

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

20 (17.5.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124753)

AFFICHES, ANNONCES ET AVIS DIVERS DE JEVER,

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

20.

LUNDI le 17 May 1813.

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever,

Departement der Ost-Eme.

Montag den 17 May 1813.

Öffentliche Verkäufe

1 Weil. Eibe Eden Eims Wittwe bey Horummerfehl will am zwanzigsten May verschiedene Güter u. Sachen als: Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Schränke und sonstige vorgezeigt werdende Sachen, durch Einen der Herren Districts Notaire des Arrondissements Jever auf 12 wöchentliche Zahlungsfrist vergantent lassen, wozu sich die Liebhaber einfänden wollen.

2 Gerke Siemon Gerken ist willens, am Freitage den ein und zwanzigsten May, verschiedene Güter, als: Pferde, Kühe, Jungvieh, Schweine, Schafe, Wagen, Kühe, Eggen und sonstige Haus- und Hausmannsgeräthe, durch Einen der Herren Districts Notaire des Bezirks Jever, auf 12 Wochen Zahlungszeit vergantent zu lassen. Die Liebhaber dazu wollen sich am besagten Tage in seiner Wohnung bey Horummerfehl einfänden und kaufen.

3 Am Montage den siebenzehnten May, sollen in dem Hause des Herrn Bäckers Hinrich Classen Altling, in der Wangerpfortstrasse verschiedene Sachen, so zum Nachlasse des weiland Herrn Kammer's Wilhelm Adrian van Niet gehören als allerhand Mobilien, Kleidungsstücke, Leinwandzeug i. schöner Sattel u. s. w. durch Einen der Herren Districts Notair des Bezirks Jever vergantent werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

4 Der Schneidermeister Johann Fridrich Edzard Fliß, ist freiwillig gesonnen, durch den Tribunals Huissier Axen, zu Jever, verschiedenes Hausgeräthe, bestehend in Kupfer, Messing, Zinn, Schränken, Tischen, Stühlen, sodann allerley fertige neue Manns und Frauen Kleidungsstücke, als: Manns- und Frauen Röcke, Manns- und Frauen Futterhemder, Manns Jacken, Hosen, und Westen, Frauen Wamsches, auch allerley fertige neue Kleidungs-

stücke für Kinder, ferner silberne Schuh- und Beinschmalzen, und was weiter zum Vorschein kommen wird, am Dienstage den 25 May d. J. Morgens zehn Uhr, in seiner Behausung im Horserjaun zu Jever, öffentlich meistbietend vergantent zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Johann Axen.

5 Weil. Thiede Oltmanns Wittve minorene Kinder Vormünder wollen am Mittwoch den 19 May zu Zielerns ihrer Pupillen Erbtasserin Mobilien, bestehend in Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Bett, und Bettgewand, ferner Tische, Stühle, Schränke, Frauenkleidungsstücke u. durch Unterzeichneten öffentlich meistbietend vergantent lassen.
Lämmen Gressier.

6 Der Landgebraucher Hinrich Janssen Bröden zu Botrens ist willens, den Nachlaß des Häuslings Dehrich Starck Cornelsen zu Ihenffens, als: Manns und Frauenkleidungsstücke, auch Kupfer, Zinn, Tische Stühle, Schränke, Bett, u. Bettgewand, Linnen, eine frische Wanduhr, ein goldenes Halschloß, Speck und Fett, Donnerstag den (20) zwanzigsten May d. J. durch den unterzeichneten Notar auf 12 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
Saurbier.

7 Der Kaufmann Benjamin Meyer in Wittmund ist willens, allerhand Ellenwaaren, als, Catun, Ranking, Manchester, Laken in verschiedenen Sorten und Couleuren, catunene, seidene und andere Tücher, greiß, weiß und gedrucktes Linnen u. s. w. wie auch Manns und Frauenkleidungsstücke und Meubeln, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen am Dienstage den (18) achtzehnten May d. J. und folgenden Tagen Vormittags um 10 Uhr bey seiner Wohnung in Wittmund an der Burgstrasse auf eine 4 monatliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten öffentlich verkaufen zu lassen. Wittmund d. 8 May 1813.
Oltmanns, Gressier.

8 Der We'er Johann Scheer zur Eckeriege will am Sonnabend, den 22 May, verschiedenes Hausgeräthe, als:

Zinn, Zinnen, Kupfer, Messing, Eische Stühle Schränke, Bett- und Bettgewand, und sonstige Sachen, auf 12 Wochen Zahlungszeit durch den Unterzeichneten verkaufen lassen; daher die Liebhaber sich am gedachten Tage in des Webers Johann Scheer Hause zu Ekeriege bey Menende einfinden wollen.
Keling, Greffier.

9 Am Dienstag den 25 May, will der Schustermeister Harm Janssen zu Mariensiel durch den unterzeichneten verschiedenes Hausgeräthe, als: Zinn, Zinnen, Kupfer, Messing, Eische, Stühle, Schränke, Bett- u. Bettgewand, und sonstige Sachen, auf eine 12 wöchentliche Zahlungszeit, verganten lassen. Die Liebhaber wollen sich daher am gedachten Tage in des Schustermeisters Harm Janssen Hause zu Mariensiel einfinden.
Keling Greffier.

10 Eilert Hinrich Eilers läßt Mittwoch den 19 May Nachmittags ein Uor in des Hausmann Engelbarr Joris Haus zum Heiligen Groden 50 Schaaf mit voller Wolle und zum Theil mit Lämmer auch 2 tweinter Bullen öffentlich meistbietend verkaufen.
Erdmann, Notar.

11 Herr Henrich Ohlrichs läßt Freytag den 21 May d. J. Nachmittags 1. Uhr in Anthon Eiben Wittwe Krughaus zu Fedderwarden, eine ansehnliche Parthey diverser Sorten harzer u. greiner Diehlen von verschiedener Länge und Breite, und 18. Süßige Latten öffentlich meistbietend verkaufen.
Erdmann

Öffentlicher Verkauf, Präparatorischer Zuschlag.

12 Auf Antrag der Vormünder über weil Johann Mehnen Heeren gewesenen Tagelöhners zu Wiarden im Canton Hooksiel, nachgelassene Kinder erster Ehe Hille Maria, Almuth Cathrine u. Hero Iken, nehmlich Gerriet Gerriets Zimmermann zu Wiarden und Jerich Boyken Uffen Arbeiter zu Hundstiefferhehl, und zufolge eines Erkenntnisses des Tribunals erster Instanz des Arrondissement's Jever vom ersten October eintausend achthundert und zwölf, einregistrirt am 4. October desselben Jahres ist der Verkauf des unten beschriebenen Immobilien erkannt und der unterzeichnete Notar mit diesem Verkauf beauftragt worden.

Es besteht dieses Immobilienstück aus einem Hause mit Gartengrund, ist belegen im Dorfe Wiarden unter Nummer einhundert zwey und vierzig der Verponding und begrenzt an Dufe Folkers Erben Grund; so wie an den Garten der Dreyfarre zu Wiarden.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen welche daselbst einzusehen, und für die Gebühr in Abschrift zu haben sind, und nach der in dem gedachten Urtheile bestätigten Tage des Mauermeisters Meike zu 159 r 22 sch. in Golde oder sechshundert neun und dreyzig Francs vier und zwanzig Centimen soll der vorläufige Zuschlag am achten Juny dieses Jahres Nachmittags um zwey Uhr, bey dem Herrn Einz auf dem Rathhause zu Jever erfolgen.
G. A. Freichs, Districts Notar.

13 Verkauf einer Häuslings Stelle durch erzwingene Versteigerung

Diese Häuslings. Stelle ist auf der Wiarder Grode,

Commüne Wiarden, Departement der Ost Ems belegen, ist mit Nummer 82 bezeichnet und wird bis May k. J. von den Eigenthümer Hinrich Kornelius und dem Arbeiter Christian Dnnen gemeinschaftlich bewohnt.

Die Caisse geschah wider den gedachten Eigenthümer dieser Stelle vormöge Exploit des Huissier Azen von oten April 1813. auf Instanz des Stellmachers Johann Philipp Schneider zu Jever, Cantons und Arrondissement's Jever auf der Schlaht wohnhaft.

Eine Copie des Beschlagnungs Protocols ist dem Herrn Lehrhoff, Greffier des Friedensgerichts zu Hooksiel und eine andern dem Herrn J. H. Jocken, Maire der Commüne, Wiarden zugeselt.

Beym Hypothequen Bureau des Arrondissement's Jever ist die Caisse am 17ten April 1813. Folio 1. Artikel 13. und auf der Greffe des Tribunals erster Instanz zu Jever am 22ten April desselben Jahres transcribirt.

Die erste Publication der Verkaufsbedingungen wird am drey und zwanzigsten Juny Vormittags eils Uhr im Audienz Saale des Tribunals erster Instanz zu Jever Statt haben.

Der Aboue Defer in der Vorstadt Jever auf dem alten Markte Nummer 501. wohnend occupirt für den Beschlagnemer Herrn Schneider.
Decker.

14 Der Eigener des Etzeler Großhause will am Freytag den Acht und Zwanzigsten (18) May dieses Jahres zu Friedeburg in des Kaufmanns D. J. Otmanns Behausung die dazu gehörrigen Ländereyen, bestehend in pl. m. zwey hundert Grasen recht gutes Kleilandes nahe bey Etzel im Canton Rühringen belegen öffentlich meistbietend bey Stücken verkaufen lassen. Zugleich dienet auch zur Nachricht, daß pl. min. Einhundert Sieben Grasen davon erst Stückweise ausgebothen, indes nachher, wen jemand höher bietet mit dem darauf befindlichen schönen massiven Hause, Scheune, Backhaus, Schweineföden und dem Hause befindlichen Garten im Ganzen verkauft werden soll.

Sodann soll auch am nehmlichen Tage der schöne Platz Hohemey ebenfalls im Canton Rühringen und zwar nahe beim Horster Großhause belegen, bestehend in einer guten Behausung, Backhaus, beim Hause befindlichen Garten und pl. m. Achtzig Grasen allerbestes Kleiland öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden. Liebhaber werden ersucht sich an benannten Acht und Zwanzigsten May Morgens zehn Uhr an Ort u. Stelle einzufinden u. ihre Gebote abzugeben.

Die Verkaufs Bedingungen werden Acht Tage vor dem Verkaufe bey dem Herrn Schulte zu Ghdens und bey dem unterzeichneten Notar zur Einsicht liegen, auch bey letztern für die Gebühr abschriftlich zu erhalten seyn.
Hermann Bernhard Seltmann,
Kaiserlicher Cantons Notar.

Notifikationen.

1 Ich habe einen sehr schönen und vollständigen Fabrikasten, einige Fernröhre, und einige sogenannte im-

merwährende Schreibfeder abzusehen, welche letztere zu gleich Dinte enthalten, und besonders für die Herrn Aerzte und Huissiers sehr bequem sind. Die Schreibfedern und Fernrohre sind auch bey des Herrn F. F. Trendel jun. Frau Wittwe zu haben. Hooffiel d. 5 May 1813.

F. C. von Büttel.

2 Es soll des Gerriet Laddicks Kinder Landguth zu Abbickhausen im Schortenser Kirchspiel, groß 106 Grafen Landes mit Behausung, auf 6 Jahre May künftigen Jahres anfangend durch den unterzeichneten Notar nächstens öffentlich verheuert werden, und wird der Termin der Verpachtung künftighin näher angezeigt werden, G. Jürgens Notar

3 Daß ich meine Wohnung verlegt, und jetzt in der Schlachtstraße gegen der Apotheke über in No. 278 wohne, mache ich meinen Sönnern und Freunden, hierdurch bekannt. Heiße Hinrichs. Zimmer und Tischlermeister.

4 Zur Reparatur der Hohenkircher geistlichen Gebäuden sind verschiedene Baumaterialien, als: Holz, Steine, Kalk, Nägel, u. s. w. erforderlich, und sollen solche, so wie die Zimmer und Mauerarbeit am Freytag d. 2ten May des Nachmittags 4 Uhr in Hajo Liarks Dnken Wittwen Krughause mindestannehmend ausverdingen werden.

5 Der Zimmermeister Johann Reiners will sein zu Gottels in der Commüne Hohenkircher stehendes Haus, aus drey Wohnungen, mit den dahinter belegenen Garten am neun und zwanzigsten (29) dieses Monats, des Nachmittags drey Uhr in des Wirths Linz Haus, auf dem Nachhause durch den unterzeichneten Notar, freywillig, in einem Act meistbietend verkaufen, und sind die Bedingungen acht Tage vor dem Verkaufen dem Notar zur Einsicht zu bekommen. Jever d. 6 May 1813.

Notarius Thaden.

6 Meinen geehrten Sönnern zeige hierdurch ergebenst an, daß ich jetzt mit allen möglichen Sorten Schuhe und Stiefeln für Herrn und Damen, wie auch für Kinder versehen bin als: Ledernes Corduanen und Nanjing Schuhe, Schnüfstiefeln, Suwarov und Riemenstiefeln mit feinen lakirten Kappen, leichte u. starke Mannschuhe &c. Verspreche gute Waare, gute Arbeit und billige Preise. Bitte um zahlreichen Zuspruch. Meine Wohnung ist in der Waagestraße No. 248.

Jever. Hinrich Bückmann, Schumachermeister.

7 C. Theilen zu Wehlens im Kirchspiel Sengwarden ist gesonnen sein Haus auf Inhauser Eitel stehend mit Kessel und Kohlgarten, welches von Philip Anton Behrens bewohnt wird, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihm selbst melden und accordiren.

8 Namens Herr Amtmann Garlichs habe ich noch einige Graße im Hillernsenhamm zu verheuern.

Jever d. 14 May 1813.

Peeken.

9 Mein Etablissement als Schloßer und Messing Arbeiter zeige dem geehrten Publico hiedurch ergebenst an, mit der Bitte, mich mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren. Meine Wohnung ist in der kleinen Burgstraße im Hause meines Vaters. Ludw. Zerius.

10 H. Harms Mensen, zu Votswarf im Kirchspiel Sillenstede, hat einige Tausend Doeken zu verkaufen.

11 Ich habe 2 Frauen Kirchensitzen, und 1 Acker zu Gartenfrüchten zu verheuern. M. S. W. Paunebacker.

12 Der Mahler, Vergolder und Glaser C. P. Spents in Jever macht einem geehrten Publico bekannt daß bey ihm Farbe, Dehl, Fenster Glas, Farbe, Bürsten und Pinsel zu sehr billigen Preisen zu haben sind, wie auch in der Glaser und Mahler Arbeit kann sich ein Jeder von mir billige Preise, gute Arbeit und prompte Behandlung versichert halten.

Jever den 10 May 1813.

13 Ich bin willens mein zu Abbickhausen Commüne Schortens unter Numero zwey und vierzig belegenes Landguth groß hundert Grafen, mit Behausung, am Mittwoch den (26) sechs und zwanzigsten May dieses Jahres, in des Thade Uthen Kemmers Krughause zu Accum auf sechs nacheinander folgende Jahren öffentlich zu verheuern; woselbst die Conditionen so wie auch bey mir, vorher einzusehen sind.

Rüsterfel den 14 May 1813.

F. B. Nickless.

14 Ich zeige dem geehrten Publico ergebenst an, daß ich bey meinem bisher getriebenen Geschäfte auch alle Arten Kunstschleiferarbeit verfertige. Auch habe meine Maschine so eingerichtet, daß ich alle Arten Messer und Scheeren, wie auch chirurgische und andere scharfe Instrumente darauf schleifen kann. Bitte um gütigen Zuspruch, und habe die Hoffnung, durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst des Publicums zu gewinnen.

Fried. Bernhard Dunker.

wohnhaft an der Waagestraße, No. 249.

15 Dem geehrten Publico zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich jetzt völlig etablirt habe, und bey meinem Schwiegervater J. Gaspar Sieffen, auf der Schlacht wohne. Bitte um viele Bestellungen. Gute Arbeit von trockenem Waagenschottholz und billige Preise, werde stets zu liefern suchen. Jever. Peter Spilßer, Tischlermeister.

16 Der schöne Rocken auf den 9 Aeckern zunächst vor der Dresche ist unter der Hand auf dem Halm zu verkaufen, weshalb man sich an den Arbeiter auf der Dresche, Johann Hinrich Albers, wenden kann.

17 Auf der Umweide des Neuen St. Jooster Grodens haben elende Menschen in der Nacht vom 11 bis zum 12 May ihren Ruthwillen oder ihre Bosheit an zwey Thieren ausgeübt. — Einen Bullen hat man den Schwanz abgeschlagen, und die Sehne der einen Ferse (Hocksehne) abgeschnitten; — eine andere einjährige Kuh von oben in den Rücken gehauen, und den Rückgrad sehr beschädigt; so daß



Beide Thiere aller Wahrscheinlichkeit nach daran sterben müssen.

Die Interessenten dieses und des Neu: Wiarder und Paakenfer Grodens, sind dem boshaften Thäter dieses Urbenstücks schon auf die Spur und rathen demselben sich bald zu stellen, und seinen verübten Schaden zu ersetzen, wenn er nicht den Gesetzen gemäß dafür bestraft werden will; zugleich warnen sie einen jeden, sich solcher schlechten Handlungen an dem auf ihren Groden weidenden Vieh nicht wieder zu erlauben, und versprechen demjenigen, der ihnen einen solchen Uebelthäter mit Sicherheit anzeigt daß er dafür zur gerichtlichen Bestrafung gezogen werden kann vier Pistolen zur Belohnung.

Die Anzeige kann deshalb bey Hinrich Lührs auf Crüddumersiel gemacht, und das Geld nach besunderer Wichtigkeit daselbst in Empfang genommen werden.

den 14 May 1813,

Die Interessenten des Neu: Wiarder, St. Jooster und Paakenfer Grodens.

18 Wer einen guten gesunden Nussbaum zu verkaufen hat, melde sich bey mir. Feber. Büchner.

19 Verschiedene kleine Diebereien von Blumen u. sonstigen Sachen, durch erwachsene Knaben in meinen Garten, veranlassen mich, alle Eltern und Vorgesetzte zu bitten, ihren Kindern zu warnen mir nicht durch die Hecke zu brechen oder über die Gartenthür zu steigen, ansonsten es Unannehmlichkeit zur Folge haben möchte.

Feber. Dorgeest.

20 Vor ohngefähr 6 Wochen ist ein Mantelkragen von schwarzblauen Tuch mit spitzen gesponnenen Knöpfen irgend wo vergessen, oder vielleicht auch gegen einen andern von dunkeln oliven grünen Coating vertauscht worden. Der jetzige Besitzer wird ersucht, solchen in der Expedition dieser Anzeigen abzuliefern, und dagegen den andern in Empfang zu nehmen.

21 Bey dem Gärtner Runge in der Mühlenstraße sind rothe und weiße Buskohl, Blumenkohl, Kohlrab, Kürbis, Saponkohl, Sprossenwürstling, Zuckerkopfkohl, Petankohl, Porre, Selltrie und schöne Sommer und Winter: Blumensplanzen zu haben. Zugleich zeige hiedurch an daß ich meine Wohnung verändert habe, und jetzt nahe an dem Wirtshause, die Hofelust, genannt wohne.

Nachfrage. Öffentlicher Verkauf.

Samuel Josephs Stein und Compagnie zu Neu: stadtdens wollen 160 Stück der besten Norder: arisch: schaafte und Lämmer worunter 60 Stück alte Schaafte mit voller Wolle, in des: Ga: wirths Hajo Carls Behausung zu Dnkhansen, am Donnerstage den 27 May Vormittags 10 Uhr, auf eine 12 wöchentliche Zahlungsfrist, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Neustadt: Gödens d 14ten May 1813.

Ulmanns, Hniffier.

